

	<p>Objekt: Verspannte Waldsäge</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Handgeräte 1818-1904 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_König_331</p>
--	--

Beschreibung

Die "verspannte Waldsäge" ist in der "Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung" nicht mehr erhalten.

König (1847), S. 79. und Taf. 51, Fig. 331:

"Verspannte Waldsäge: Fig. 331

Der Raidel ist einen Zoll dick, an beiden Enden mit Einschnitten oder Kerben versehen, und diese da, wo das Ohr der Handhabe an das Blatt angeschweißt ist, angeschoben, gekrümmt verspannt und so die erforderliche Steifigkeit des Sägenblatts erzielt. Durch diese Vorrichtung ist der Arbeiter vermögend, ohne einen Gehülfen, die Säge an der einen Handhabe mit einer Hand, auch abwechselnd mit beiden Händen, zu fassen und zu regieren."

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Holz

Maße:

Ereignisse

Verschollen wann 2022
 wer
 wo

Schlagworte

- Landwirtschaftliches Gerät
- Säge
- Waldarbeit
- Werkzeug (Forst)

Literatur

- König, E.F.C. (1847): Beschreibung und Abbildung der nützlichsten Geräthe und Werkzeuge zum Betriebe der Land- und Forstwirtschaft aus der Hohenheimer Modellsammlung. Mit vierundfünfzig Tafeln. Stuttgart, König 1847 S. 79 und Taf. 51, Fig. 331